

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. <i>Zum Forschungsvorhaben</i>	11
2. <i>Zum ideologischen Gedankengebäude der nationalsozialistischen Homosexuellenverfolgung</i>	19
2.1 Die nationalsozialistische Typisierung des Homosexuellen	23
2.2 Die Zielrichtung: „Endlösung“ der Homosexuellenfrage oder Umerziehungspolitik?	31
3. <i>Homosexuellenbewegung im Kaiserreich und in der Weimarer Republik</i>	37
3.1 „Anfänge“: Das „Wissenschaftlich-humanitäre Komitee“ und die „Gemeinschaft der Eigenen“ im Kaiserreich	37
3.2 „Aufbruch“: Das Erstarken der Homosexuellenbewegung in der Weimarer Republik	39
3.3 „Zwist und Hader“: Richtungstreit in der Homosexuellenbewegung	41
3.4 „Hoffnungsschimmer“: Der Kampf gegen den Homosexualitätsparagrafen	44
3.5 „Rücktritt“: Hirschfelds Abdankung und der neue WhK-Kurs	48
3.6 „Rückschritt“: Das Erstarken der Parteien des rechten Spektrums ..	50
4. <i>„Strang oder Ausweisung“: Zur Homosexuellenpolitik der NSDAP bis zur Wiederberufung Röhm</i>	51
5. <i>Ein Homosexueller wird SA-Stabschef: NS-Homosexuellenpolitik zwischen Theorie und Praxis</i>	57
5.1 „Sein Privatleben interessiert mich nicht“: Gegen die Legendenbildung, Hitler hätte auch von Röhm Homosexualität nichts gewußt	57
5.2 Berufung trotz Makel – oder Opportunismus schlägt Partei-Ideologie: Röhm wird Stabschef	58
5.3 „Keine moralische Anstalt zur Erziehung von höheren Töchtern“: Hitlers Schützenhilfe	60
5.4 „Den Lüsten Röhm ausgeliefert“: Pressekampagnen gegen den SA-Stabschef	61

5.5	„An der Bewegung und ihrer Führung irre“: Zur parteiinternen Diskussion über einen Homosexuellen als SA-Stabschef	67
5.6	„Vergeßt nicht den Stabschef“: Ein Mordkomplott als parteiinterne „Problem-Lösung“	69
5.7	Homosexueller Funktionär in antihomosexueller Partei: Zu den Konsequenzen für Tagespolitik und NS-Sprachregelung	72
5.8	An „Herrn Adolf Hitler, München“: Zum Verhältnis der Homosexuellen-Organisationen zur NSDAP und ihren Reaktionen auf die Anti-Röhm-Kampagne	76
6.	<i>Die Homosexuellenverfolgung auf Reichsebene</i>	80
6.1	„Revolutionäre Kämpfer“ oder Exponenten bürgerlicher Wohlanständigkeit? Der Streit über Homosexualität nach der „Machtergreifung“	80
6.1.1	„Sind Sie glücklich verheiratet?“ Homosexuellenakzeptanz in der SA bis zum „Röhm-Putsch“	85
6.1.2	„Den Führer hemmt die Frau“: Homosexuelle in der Hitlerjugend bis zum 30. Juni 1934	87
6.1.3	„Ein Männerunternehmen“: Die Ermordung der SA-Führung als Auftaktsignal für die Homosexuellenverfolgung	95
6.2	Nach dem „Röhm-Putsch“: Die Säuberungsaktion in den eigenen Reihen	100
6.3	Der Beitrag der Juristen: Zur Verschärfung des Paragraphen 175 durch die Strafgesetznovelle vom 28. Juni 1935	110
6.3.1	Der sogenannte Röhm-Putsch und seine Wirkung: Zur Verschärfung des Paragraphen 175	112
6.3.2	Pläne: Intendierte Verschärfungen der Homosexuellenparagraphen	115
6.3.3	Todesstrafe für Pädophile: Das Gesetz zur Änderung des Reichsstrafgesetzbuches vom 4. September 1941	117
6.4.	Der Beitrag der Polizeien: Schutzhaft und Vorbeugungshaft	119
6.4.1	Zur Rolle der Geheimen Staatspolizei und Kriminalpolizei im Dritten Reich	119
6.4.2	Die Ausweitung der Verfolgung: Die Errichtung der „Reichszentrale zur Bekämpfung der Homosexualität und Abtreibung“	122
6.4.3	Die Schutzhaft: Instrument der Geheimen Staatspolizei	134
6.4.4	Die polizeiliche Vorbeugungshaft: Instrument der Kriminalpolizei	135
7.	<i>Medizinische Lösungsversuche des Homosexuellen-„Problems“</i>	140
7.1	Strafe statt Therapie: Die zwangsweise Kastration als Instrument rassistischer Verbrechensbekämpfung	140

7.2	Organisation und Durchführung der Kastrationsmaßnahmen	146
7.3	Die „Freiwillige Entmannung“ von Homosexuellen	150
7.3.1	Die „Freiwillige Entmannung“ im Justizbereich	150
7.3.2	„Freiwillige Entmannungen“ im Konzentrationslager	155
7.4	Bemühungen um eine Genehmigung der zwangsweise durchgeführten Kastration von Homosexuellen	157
7.5	Psychotherapie als Lösungsversuch	171
8.	<i>Homosexuellenverfolgung in ländlicher Region: Die Pfalz</i>	<i>176</i>
8.1	Zur Entwicklung der politischen Polizei in der Pfalz	176
8.2	Zur Überlieferung des Aktenbestandes „Geheime Staatspolizei“ im Landesarchiv Speyer	179
8.3	Die Homosexuellenverfolgung anhand der Speyerer Gestapo-Akten	180
8.4	Die Pfalz als Lebensraum für Homosexuelle	182
8.5	Zur Sozialstruktur der pfälzischen Homosexuellen	183
8.6	Die Verfolger	188
8.6.1	Die Ermittlungsarbeit der Polizeidirektion Ludwigshafen	188
8.6.2	Die Ermittlungen der Geheimen Staatspolizeistelle Neustadt	189
8.7	Der Ermittlungsapparat: Zum Aufspüren von Homosexuellen	193
8.8	Anmerkungen zu den Ermittlungsmethoden	199
8.9	Die Ermittlungen in der Staatserziehungsanstalt Speyer	200
8.10	Zum Sexualverhalten der pfälzischen Homosexuellenpopulation . . .	204
8.11	Zur Effizienz der Neustadter Gestapo-Ermittlungen	206
8.12	Zum Vorgehen gegen Homosexuelle in den eigenen Reihen	212
8.13	Schutzhaftmaßnahmen gegen Homosexuelle	215
9.	<i>Homosexuellenverfolgung im städtischen Umfeld: Würzburg</i>	<i>221</i>
9.1	Zur Entwicklung der politischen Polizei in Würzburg	221
9.2	Zur Überlieferung der Würzburger Gestapo-Akten	222
9.3	Zu den „Konjunkturen“ der Würzburger Homosexuellenverfolgung	222
9.4	Der Regierungsbezirk Unterfranken und Aschaffenburg als Lebensraum für Homosexuelle	224
9.5	Zur Sozialstruktur der mainfränkischen Homosexuellen	227
9.6	Zur Ermittlungsarbeit der Würzburger Gestapo	232
9.6.1	Die Informationsquellen der Gestapo	236
9.7	Zum Sexualverhalten der mainfränkischen Homosexualitätsverdächtigen	242
9.8	Die Ermittlungen gegen katholische Geistliche und Ordensangehörige	243

9.9	Zur Effizienz der Gestapo-Bemühungen	246
9.10	Homosexuelle zwischen Widerstand und Leidensdruck	257
9.11	Schutzhaftmaßnahmen gegen Homosexuelle	259
9.12	Zum Vorgehen gegen Homosexuelle in den eigenen Reihen	267
10.	<i>Homosexuellenverfolgung in Großstadtmetropolen: Der Regierungsbezirk Düsseldorf</i>	273
10.1	Zur Entwicklung der Geheimen Staatspolizei in Düsseldorf	273
10.2	Zur Überlieferung der Düsseldorfer Gestapo-Akten	274
10.3	Die Homosexuellenreferate der Düsseldorfer Gestapo	277
10.4	Der Regierungsbezirk Düsseldorf als Lebensraum für Homosexuelle	278
10.5	Razzien als Mittel der Homosexuellenverfolgung	282
10.6	Anmerkungen zur Ermittlungspraxis	293
10.6.1	Ermittlungen gegen Strichjungen	299
10.7	Zur Sozialstruktur der Homosexualitätsverdächtigen in Düsseldorf	302
10.8	Zur Effizienz der Gestapo-Arbeit	308
10.9	Schutzhaftmaßnahmen gegen Homosexuelle	315
10.10	Die Ermittlungen gegen Homosexuelle in den eigenen Reihen	318
10.11	Die Ermittlungen gegen katholische Kirchen- und Ordensangehörige	321
10.12	Die Ermittlungen gegen Mitglieder der ehemaligen Jugendbewegung	323
11.	<i>Resümee</i>	327
	Dokumentenanhang	333
	Quellen- und Literaturverzeichnis	335
	Abkürzungsverzeichnis	349
	Personenregister	351